



BESCHLUSSPROTOKOLL

der Delegiertenversammlung der FÉDÉRATION FÉLINE HELVÉTIQUE (FFH) vom 12. April 2008 im Kursaal Bern

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl des Stimmzählers
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Abnahme des Protokolls der DV vom 14. April 2007
5. Abnahme des Jahresberichts des Präsidenten
6. Abnahme der Jahresrechnung 2007 und des Revisorenberichts sowie Décharge an den Vorstand
7. Verlesung des Jahresrückblicks der Technischen Kommission
8. Verlesung des Jahresrückblicks der LOH - Sekretärin
9. Ratifizierung des ZV - Beschlusses betr. Spende des KECB
10. Genehmigung des Budgets
11. Antrag von Zürileu und Ebocat
12. Festsetzung der Beiträge und Gebühren an die FFH
13. Weltausstellung 2009
14. Diverses

Anwesend ZV:	Alfred Wittich, Martin Wahl, Joëlle Monney Pillonel, Jürg Keller, Stephanie Feyfar Denise Brügger,	Präsident Vizepräsident Kassierin Vizekassier Sekretärin LOH - Sekretärin
---------------------	---	--

Entschuldigt ZV:	Fabrice Calmès, Sylvia Huber, Henriette Mannes	Präsident der Techn. Kommission Vizesekretärin Ehrenmitglied ZV und TK
-------------------------	--	--

Anwesende Delegierte:

Katzenclub Aargau-Solothurn, KAS	Rolf Voehringer Romy Suter Marlyse Frey
Katzenclub beider Basel, KCbB	Bruno Capraro Ruth Lang
Katzen- & Edelkatzenclub Bern, KECB	Theres Habegger Dietrich Schilling René Fagioli
Ebocat SKK	Trudy Oberholzer Rosmarie Walker

Société Féline Genevoise, SFG	Raynald Geysler Claudine Ogay Isabelle Maillard
Katzenfreunde Luzern & Zentralschweiz, KLZ	Anita Truttmann Trudy Anliker Cynthia Zaugg
Cat Club des Montagnes, CCM	Laurent Pillonel ohne 2. Delegierten
Société Féline Neuchâtel-Jura, SFNJ	Cathy Ducommun Lise Donabedian ohne 3. Delegierten
Rassekatzenvereinigung Ostschweiz, RKVO	Rolf Neurohrer Claudia Rohner Brigitte Neurohrer
Société Suisse du Chat de Race, SSC	Sandra Achermann Sandra Hug Ohne 3. Delegierten
Società Felina Ticinese, SFT	Nelly Bozzoli Wanda Dadò
Cat Club Vaud, Valais + Fribourg, CCVV+F	Claude Grangier Sandro Chiavuzzo Bruno Bedoni
Katzenclub Züri-Leu, ZL	Manuela Schaffner Jürg Karrer Paola Michel

1. Appell und Begrüssung

Der Präsident, Alfred Wittich, begrüsst die Teilnehmer und Gäste und eröffnet 10.05 Uhr die Versammlung.

Er stellt fest, dass Einladung und Traktandenliste statutenkonform verschickt wurden.

Züri Leu wird das Offerieren der Getränke während der Versammlung sowie eines Apéros verdankt.

Anwesende Delegiertenstimmen: 35, Absolutes Mehr: 18.

2. Stimmzähler

Anita Truttmann, die neue Präsidentin der Sektion KLZ, wird einstimmig gewählt.

Abstimmung: 35 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Abstimmung: 35 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein.

4. Abnahme des Protokolls der DV vom 14.04.2007

A. Wittich bittet um Entschuldigung für die Verspätung des Versandes des Protokolls.
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Abstimmung: 35 Ja, 0 Enthaltung, 0 Nein.

5. Abnahme des Jahresberichts der Präsidenten

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt

Abstimmung: 35 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein

6. Abnahme der Jahresrechnung 2006 und des Revisorenberichtes, sowie Décharge an den Vorstand

Jahresrechnung: Joëlle Monney Pillonel erläutert die Jahresrechnung.

Abstimmung: 35 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein

Revisorenbericht:

Abstimmung: 35 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein

Décharge an den Vorstand:

Abstimmung: 35 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein

7. Verlesung des Jahresrückblicks der Technischen Kommission

Alfred Wittich stellt fest, dass der Jahresbericht statutenkonform verschickt wurde und wenn nicht anders gewünscht auf eine Verlesung verzichtet wird (was der Fall ist).

Claude Grangier erkundigt sich nach der genauen Anzahl der Sitzungen.

Claudia Rohner, Mitglied der TK erklärt, dass wegen der beruflichen Verpflichtungen der TK - Mitglieder vieles via E-Mail erledigt wurde.

Claude Grangier stellt die Frage, wie Katzen ein Zucht - V erhalten können, welche nicht ausgestellt werden können, wenn so wenige Sitzungen stattfinden. Alfred Wittich antwortete, dass die Begutachtung für das Zucht - V zu Beginn an einer Ausstellung stattfinden kann. Die Katzen sollen regulär angemeldet werden mit der Begründung der Nichtteilnahme an dem offiziellen Wettbewerb und dürfen anschliessend wieder nach Hause entlassen werden. Die korrekte Anmeldung ist insofern wichtig, dass die Katze ebenfalls im Katalog registriert wird und das Resultat im System erfasst wird. Dieses Vorgehen wurde in den vergangenen Jahren ohne Probleme praktiziert.

Alfred Wittich beauftragt die TK, dies exakt zu formulieren und auch so zu kommunizieren.

8. Verlesung des Jahresrückblicks der LOH - Sekretärin

Auch für diesen Bericht wird keine Verlesung verlangt.

Der Präsident dankt Denise Brügger für ihre Arbeit und übergibt ihr zum 10-jährigen Jubiläum einen Blumenstrauss. Denise Brügger bedankt sich für das Vertrauen und die Blumen.

9. Ratifizierung des ZV - Beschlusses betr. Spende des KECB

Die Spendenanfrage des KECB entspricht zwar dem Reglement für Katzenschutz, der ZV sah jedoch ein Problem des Interessenkonflikts und wollte ohne Zustimmung der DV keinen Präzedenzfall schaffen. Dieses Begehren soll ohne Zweifel einer guten Sache dienen. Aus diesem Grund verlangte aber der ZV, dass die entsprechende Zahlung, für welche eine Rückstellung von Fr. 2000.-- in der Jahresrechnung 2007 gemacht wurde, von der DV gut geheissen wird. (siehe dazu das Protokoll der ZV - Sitzung vom 20.12.2007).

Nach lebhafter Diskussion erreichte die darauf folgende Abstimmung das Absolute Mehr nicht:

Abstimmung: 13 Ja, 14 Enthaltungen, 8 Nein

Der Präsident verlangt eine Konsultativabstimmung der Delegierten über einen Betrag von Fr. 1500.- welcher nach Gutheissung des ZV aus der Bussenkasse in den Kastrationsfond des KECB einbezahlt wird.

Abstimmung: 30 Ja, 0 Enthaltungen, 5 Nein

Somit wird die entsprechende Spende auf die Traktandenliste der nächsten ZV - Sitzung gesetzt.

10. Genehmigung des Budgets

Joëlle Monney Pillonel erklärt das Budget.

Sie merkt an, dass der budgetierte Betrag für den Katzenschutz die maximal mögliche Höhe von 26'000 haben muss, auch wenn er im vergangenen Jahr erneut bei weitem nicht ausgeschöpft wurde. Zwei neue Laptops wurden angeschafft, dies ist die einzige Änderung. Martin Wahl kommentiert diese Anschaffung: an der Ausstellung in Kleindöttingen, als das Netzteil des Laptop ersetzt werden musste, hat sich gezeigt, dass für Notfälle ein Ersatz verfügbar sein muss. Zudem braucht die FFH für die Weltausstellung ohnehin einen zusätzlichen Laptop.

Joëlle Monney-Pillonel erklärt, dass sie das Budget in Bezug auf die transitorisch verbuchten Fr. 2000.- (Spende KECEB) nicht ändern wird.

Claude Grangier fragt wegen der Höhe der Gebühren – diese werden so hoch wegen der Postgebühren bei Einzahlungen am Schalter. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass auch die Stammbaumanträge elektronisch bezahlt werden können – bitte dann den Zahlungsnachweis an den Antrag anheften und die Anträge *leserlich* ausfüllen. Alfred Wittich erklärt, dass diese Zahlungsmöglichkeiten allen Mitgliedern kommuniziert werden sollen. Claude Grangier hat ein entsprechendes Schreiben seines Clubs an die Mitglieder an den ZV geschickt – dies wird Martin Wahl auf die Homepage der FFH setzen.

Abstimmung: 34 Ja, 1 Enthaltung, 0 Nein

11. Antrag von Zürileu und Ebocat

Alfred Wittich erläutert, dass der Antrag gerechtfertigt ist, da die Arbeit im LOH stark zugenommen hat. Er hat Denise Brügger gebeten, ihre effektive Arbeitszeit im vergangenen Jahr aufzuschreiben. Dabei hat sich gezeigt, dass (ab Mai 2007) D. Brügger 6 – 10 Stunden pro Tag arbeitet. Der ZV hat nach Prüfung der Möglichkeiten die den Clubs mitgeteilten Sofortmassnahmen beschlossen. Die jetzige Software erlaubt keine weiter gehenden oder gar die Auslagerung gewisser Aufgaben. Die geplante Auslagerung der Ausstellungsbearbeitung wird erst mit der neuen Software möglich. Auf Anfrage, wann diese bereit sei, erläutert Martin Wahl die Verzögerung und meint, mit der jetzt erfolgten Spezifikation seien die Neuerungen noch dieses Jahr möglich.

Der Antrag wird wie folgt angenommen:

Abstimmung: 29 Ja, 6 Enthaltungen, 0 Nein

12. Festsetzung der Beiträge und Gebühren an die FFH

Martin Wahl erklärt die neue Gebühr für die elektronische Erfassung der Katzen für den Katalog. Die neue Software wird es den Clubs ermöglichen, den Katalog selber zu erstellen. Übernimmt der Club diese Aufgabe nicht, soll eine Gebühr von Fr. 2.- pro Katze im Katalog erhoben werden.

Es entsteht eine lebhafte Diskussion sowohl zur Gebühr an sich als auch zur Höhe

Die Anstellung einer Vizesekretärin wird ebenfalls zur Sprache gebracht. Alfred Wittich erklärt dazu, dass der ZV die Kompetenz hat, jemanden zusätzlich anzustellen, was für die Ausstellungsbearbeitung nach der Auslagerung aus dem LOH auch bereits vorgesehen ist.

Es wird über 2 Vorschläge abgestimmt.

Vorschlag Anita Truttman, KLZ: FFH - Gebühr neu Fr. 6.-, keine Gebühr für die Erfassung der Katzen im Katalog.

Abstimmung : 16 ja, 4 Enthaltungen, 15 Nein.

Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Vorschlag des ZV (FFH - Gebühr unverändert, Fr.2.- für die elektronische Erfassung pro Katze im Katalog)

Abstimmung : 17 Ja, 4 Enthaltungen, 14 Nein

Damit ist auch dieser Antrag abgelehnt

Dieter Schilling, KECEB schlägt vor, die umstrittenen Gebühr erst einmal zu streichen; wenn die Voraussetzungen für die Erstellung des Katalogs durch die Clubs besteht, soll in einem Jahr wieder

darüber entschieden werden.

Abstimmung: 35 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein

Damit ist dieser Antrag einstimmig genehmigt und die Gebühren bleiben unverändert.

13. Weltausstellung 2009

Alfred Wittich stellt den heutigen Stand der Vorbereitungen für die Weltausstellung 2009 vor.

Nach wie vor sind noch Schlüsselpositionen offen – dem Aufruf zur Mitarbeit ist bis jetzt lediglich eine Person gefolgt.

Claude Grangier bemängelt die Art und Weise der Nichtberücksichtigung des Standortes Fribourg. Der Präsident erklärt die Sachlage und insbesondere weist er auf den zeitlichen Ablauf des Auswahlverfahrens hin.

AW erklärt den Delegierten, der Mietvertrag der OLMA Messe St.Gallen könne eingesehen werden, wovon aber kein Gebrauch gemacht wurde.

Der CCVV hat eine Anmerkung zu den Kosten der Weltausstellung und gibt den genauen Wortlaut zu Protokoll – siehe Anhang.

Claude Grangier erkundigt sich, ob eine Qualifikation für die Weltausstellung noch an der Animalia Lausanne, d.h. eine Woche vorher noch möglich ist. Die Frage wird bejaht.

14. Diverses

Marlyse Frey weist auf Schwierigkeiten beim Ausfüllen der Ausstellungsformulare hin, was sich aber unter anderem als ein Interpretationsfehler ihrerseits erwies. Alfred Wittich antwortet, dass das aktuelle File auf der Webseite problemlos auszufüllen sei. Er bittet auch darum, dass die alten Formulare mit dem Raster nicht mehr verwendet werden.

Jürg Keller teilt mit, dass der Käfigpool über 200 neue Doppelkäfige verfügt. Die Miete inklusive Transport innerhalb der Schweiz ist Fr. 3800.--. Raynald Geysler verteilt eine Dokumentation dazu.

C. Ducommun bittet, auf den Formularen für die Ausstellungsanmeldungen eine Rubrik für den Mikrochip zu schaffen, da dies für Ausstellungen in Frankreich obligatorisch sei. Alfred Wittich antwortet, dass die Formulare des betreffenden Landes zu benutzen sind, wenn solche Eintragungen verlangt werden.

Denise Brügger teilt mit, dass sie die letzte Maiwoche und die erste Woche im Juli abwesend sein wird.

Isabelle Maillard merkt an, dass Änderungen im LOH Sache der TK sei. Alfred Wittich bestätigt dies. Er bedauert, dass der ZV gezwungen war diese Notmassnahmen vorzunehmen, da die TK, welche von der unbefriedigenden Situation genau so lange Kenntnis hatte, es versäumte, Massnahmen zu ergreifen.

Alfred Wittich bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und schliesst die Delegiertenversammlung 13.00 Uhr.

Für das Protokoll: Muttenz, den 14. April 2008

Stephanie Feyfar